

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 716

Mittwoch, 26. September 2012

MANIPULATION



Jakob und Andre

Man kann sagen, dass jede/r jede/n auf irgend eine Weise manipuliert: Kinder die Eltern, um etwas zu bekommen; die Mädchen die Burschen, um ihnen zu gefallen und umgekehrt. Auch die Medien beeinflussen das Volk aus den verschiedensten Gründen. Darum ist es wichtig, Manipulation zu erkennen!

Servus! Wir sind die Schüler/innen der 3A der NMS Langenlois und sind heute extra in die Demokratiewerkstatt nach Wien gefahren. Wir sind das erste Mal hier und beschäftigen uns mit dem Thema Manipulation. Wir haben uns in 4 Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe hatte eine Umfrage auf der Straße gemacht. Die zweite Gruppe beschäftigte sich mit Manipulation in der Werbung. Die dritte Gruppe hat einen Beitrag über Kommentare gestaltet. Glaubt ihr allen Bildern in der Zeitung??? Wenn ja, dann solltet ihr lieber den Bericht „Bildmanipulation“ auf Seite 4 lesen. Viel Spaß!

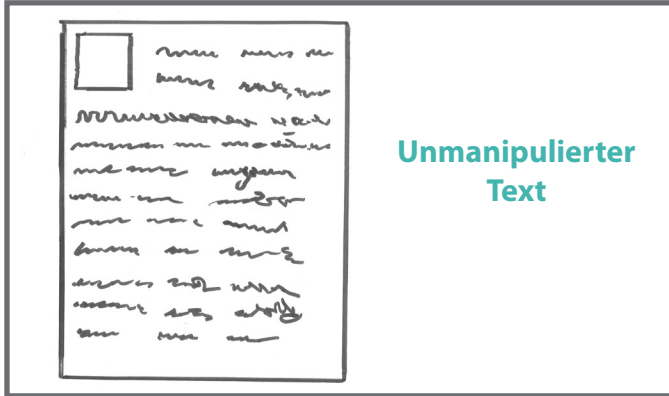


REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

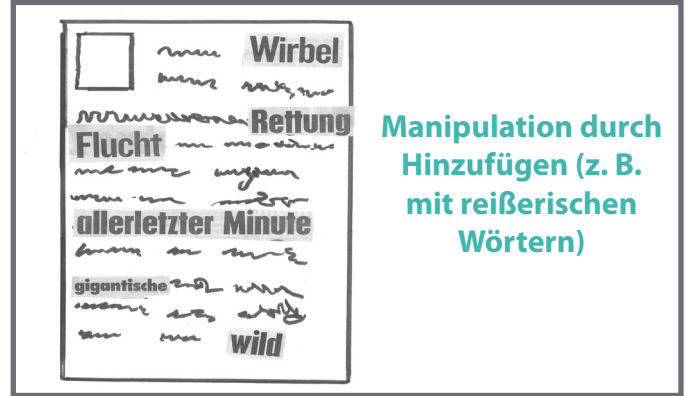
MANIPULATION

Manipulation kommt aus dem französischen Wort „manipuler“, das soviel bedeutet wie „zum eigenen Vorteil benutzen“. Man kann es auch mit „Beeinflussung“ übersetzen. Es kommt in der Werbung aber auch in der Politik vor.

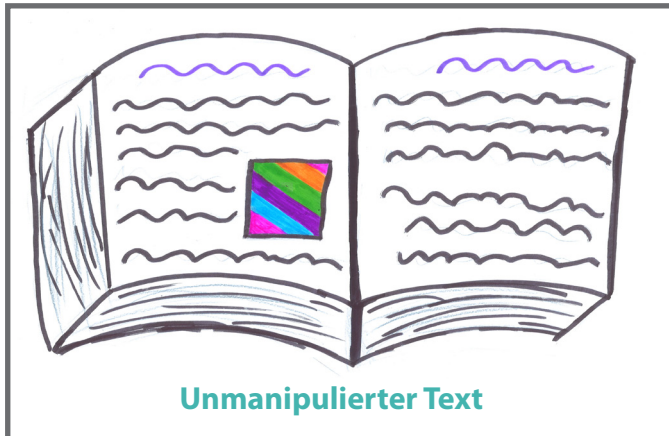
Wir haben versucht, einige Manipulationsarten zeichnerisch darzustellen:



Unmanipulierter Text



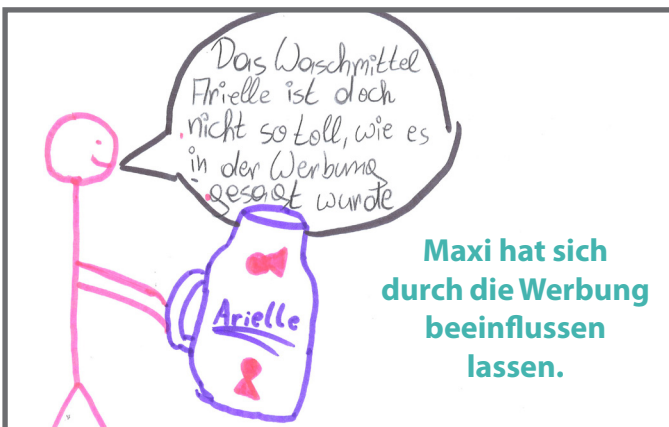
Manipulation durch Hinzufügen (z. B. mit reißerischen Wörtern)



Unmanipulierter Text



Manipulation durch Weglassen (Zensur)



Maxi hat sich durch die Werbung beeinflussen lassen.



Werbung verspricht viel, was sie gar nicht halten kann. Hier geschieht Manipulation durch Täuschung.



Judith (12), Anja (12), Daniel (12), Embra (12)

EINE FRAGE - ZWEIMAL GESTELLT

Servus, wir sind Eva, Aline, Andre und Jakob ...



... und wir machen heute eine manipulierte Umfrage, indem wir eine Frage auf zwei Arten stellen!



Die Jugend von heute hat oft eine andere Meinung als Erwachsene, und diese sollte gehört werden. Was halten Sie vom Wählen ab 16?



Wir haben uns auf diese Frage mehr positive Antworten erwartet und tatsächlich sagten 9 Personen „ja“, einer „nein“ und eine war unentschlossen!



Die Jugend von heute kennt sich nicht sehr gut mit Politik aus. Was halten Sie vom Wählen ab 16?



Hier erwarteten wir uns eher negative Antworten, aber tatsächlich sagten nur 4 Leute „nein“, 4 „ja“ und 3 waren unentschlossen!



Die Manipulation hat funktioniert!

Hier ließen sich die Leute nicht manipulieren.

Wir ihr seht, haben wir eine Umfrage zu manipulieren versucht und haben teilweise die Antworten bekommen, die wir erwartet haben! Man kann Fragen durch vorangestellte meinungsbildende Sätze beeinflussen (so wie wir das machten) oder man manipuliert, indem man nur bestimmte Leute (Junge/Alte, Frauen/Männer) befragt. Wenn man eine nicht manipulierte, aussagekräftige Umfrage machen will, fragt man ganz viele verschiedene Menschen und stellt eine neutrale Frage. Also passt auf, wenn ihr einmal bei einer Umfrage mitmacht oder Umfrageergebnisse lest.

BILDMANIPULATION

Manipulierte Bilder in Zeitungen. Wir zeigen euch, wie es geht.

Dieses manipulierte Bild fanden wir in zwei österreichischen Tageszeitungen. Wir vermuten, dass die Karlskirche im Hintergrund hineinkopiert wurde, wir selbst haben heute die Karlskirche gesehen, und es war keine Spur von einem Flüchtlingslager zu sehen.

Wir glauben auch nicht, dass dieses je so ausgesehen hat. Viele Bilder werden in dieser oder in anderer Form verändert. Es dürfen Änderungen am Winkel, an der Linse und diverse Dunkelkammertechniken verwendet werden. Fotomontagen dürfen nicht als Originale ausgegeben werden.

Manchmal wird auch nur ein Teil des Bildes verwendet, um etwas vorteilhafter darzustellen. Wenn man nicht weiß, ob das Bild gefälscht ist, muss man entweder zum Ort des Geschehens fahren, um sich selbst zu überzeugen oder man recherchiert sehr sorgfältig.



Dieses manipulierte Bild fanden wir am 26. 9. 2012 in zwei österreichischen Tageszeitungen.



Jo im Urlaub auf Kreta

Ist dieses Urlaubsbild nicht schön? Der Urlaub jedenfalls nicht, denn ich war gar nicht auf Kreta, sondern in Wien. Alles reine Bildmanipulation, wie in dem oberen Bild aus der Zeitung. In Wirklichkeit wird das öfters so gemacht, wenn keine Zeit ist, an den Ort des Geschehens zu fahren.



Jojo (12), Jo (12), Dominik (14) und Mathias (12)

Quellennachweis:
Heute, 26.9.2012

KOMMENTARE ÜBER EINE PARTY

Wir haben uns mit Kommentaren beschäftigt. Kommentare sind Meinungen. Sie können positiv, negativ oder neutral sein. Kommentare finden sich in Medien wie Zeitung oder Fernsehen, aber auch in Alltagsgesprächen. Dazu haben wir uns ein Beispiel ausgedacht:



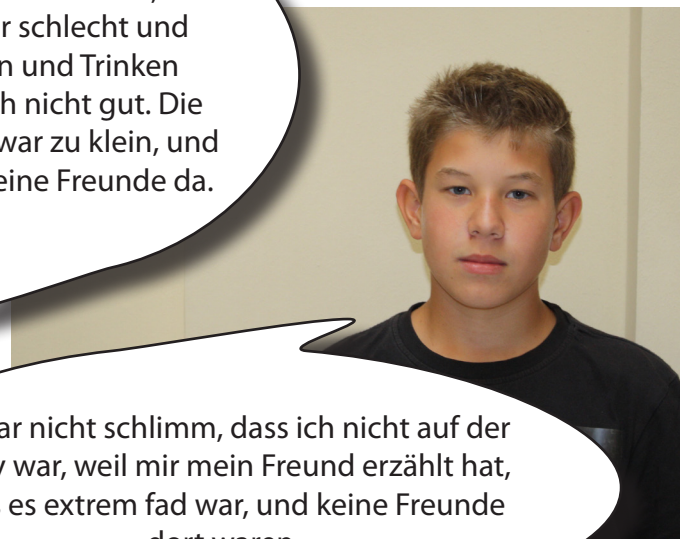
Ich fand die Party lustig, die Musik war gut, und es gab nette Barkeeper. Es waren viele Freunde dort, und es gab eine große Tanzfläche. Es war ein cooler Veranstalter, und es gab gutes Essen und Trinken.



Es ist schade, dass ich nicht auf der Party war, weil mir erzählt wurde, dass sie echt cool war.

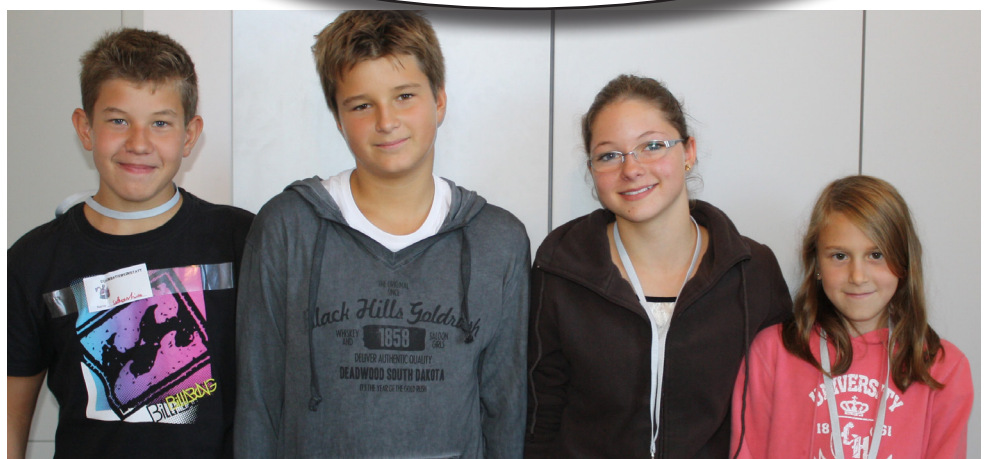


Die Party war echt fad, die Musik war schlecht und das Essen und Trinken waren auch nicht gut. Die Tanzfläche war zu klein, und es waren keine Freunde da.



Es war nicht schlimm, dass ich nicht auf der Party war, weil mir mein Freund erzählt hat, dass es extrem fad war, und keine Freunde dort waren.

Wir können durch Meinungen leicht beeinflusst werden, wenn wir nur eine Seite hören, wie zum Beispiel nur das Positive oder nur das Negative. Das haben wir in unserem Beispiel mit der Party gezeigt. In Zeitungen muss es aber gekennzeichnet sein, ob es sich um einen Kommentar handelt oder um eine neutrale Berichterstattung.



Sebastian (12), Maximillian (12), Jasmin (12), Bettina (12)



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3A, NÖMS Langenlois, Kaserngasse 2, 3550 Langenlois